

***Auswertung der Online-Umfrage
über die Website Adoption.de***

vorgelegt von



Agentur für moderne Kommunikation

Ralf Ehe & Tom Janneck GbR

2001

Schwefelstr. 8

24118 Kiel

Tel.: 0431 – 5 601 888

Fax: 0431 – 5 601 890

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Zusammenfassung	1
2. Methodische Erläuterung	1
3. Allgemeine Übersicht - Soziodemographie	2
4. Einstellungsfragen zur Website Adoption.de	5
a. Inhaltlicher und visueller Aufbau der Seite:	5
b. Nutzung der Website Adoption.de	6
c. Inhaltliche Fragen zur Website:	7
5. Allgemeine Fragen	8
a. Fragen mit politischem Bezug	8
b. Fragen mit wirtschaftlichem Bezug:	10
i. allgemein	10
ii. Handys und Wap-Funktion	11
6. Fragekatalog	12

1. Zusammenfassung

In der Zeit vom 17. August bis zum 10. Oktober 2001 wurde eine Online-Befragung über die Website Adoption.de vorgenommen. Adoption.de bietet Interessierten Informationen rund um das Thema und wird pro Monat ca. 5.100 besucht. Ziel war die Erhebung von Meinungen zur Website allgemein und zu deren inhaltlichen Ausrichtung. Darüber hinaus wurden Einstellungen zu Fragen im Adoptionsumfeld eingeholt sowie bezüglich Maßnahmen aus dem Bereich der Werbung. An der Befragung haben 542 Personen teilgenommen, von denen 383 die Befragung vollständig abgeschlossen haben. Zusammenfassend sind folgende Aussagen deutlich geworden:

- Das Thema Adoption beschäftigt insbesondere Frauen. Gut 83 % der Befragten gaben an, weiblichen Geschlechts zu sein. Die Befragten leben zumeist in einem Zwei-Personen-Haushalt und sind verheiratet.
- Die große Mehrheit (zwischen 70 % und 78 %) der Befragten ist sehr zufrieden mit der Website Adoption.de, sowohl mit deren inhaltlichen Aufbau, als auch mit dem Layout und der Ladegeschwindigkeit.
- Knapp 37 % der Teilnehmer besuchen die Präsentation regelmäßig. Dabei wird den allgemeinen Informationen und dem Forum der größte Wert beigemessen.
- Die Befragten vertreten in Bezug auf die befragten politischen Themen verschiedene Meinungen:
 - Eine stärkere Belastung gewollt oder ungewollt kinderloser Paare bei der Rentenfinanzierung wird grundsätzlich abgelehnt.
 - Rund um das Thema Adoption sind die Einstellungen relativ tolerant: Sowohl die Adoption durch Alleinstehende, als auch durch homosexuelle Paare wird als unproblematisch angesehen und befürwortet.
 - 85 % der Befragten sprechen sich dafür aus, dass adoptionswillige Eltern jedoch nicht älter als 45 Jahre alt sein sollen, wenn sie einen Säugling adoptieren wollen.
- Auch wenn die Nutzung von Werbebannern und Radiobuttons bei den Teilnehmern nicht sehr verbreitet ist, herrscht großes Verständnis für die Nutzung von Werbebannern zur Finanzierung einer Website vor.
- Handys mit WAP-Funktion sowie die dafür vorgesehenen Anwendungen genießen bei den Befragten kein hohes Ansehen. Nur 6,1 % benutzen WAP, 63,2 % geben sogar an, kein WAP-Handy zu besitzen. Auch die Bereitschaft für SMS-Meldungen Geldbeträge zu bezahlen, ist als gering einzustufen.

2. Methodische Erläuterung

Erhebungszeitraum: 17. August bis 10. Oktober 2001

Grundgesamtheit: Besucher der Website Adoption.de über den Erhebungszeitraum

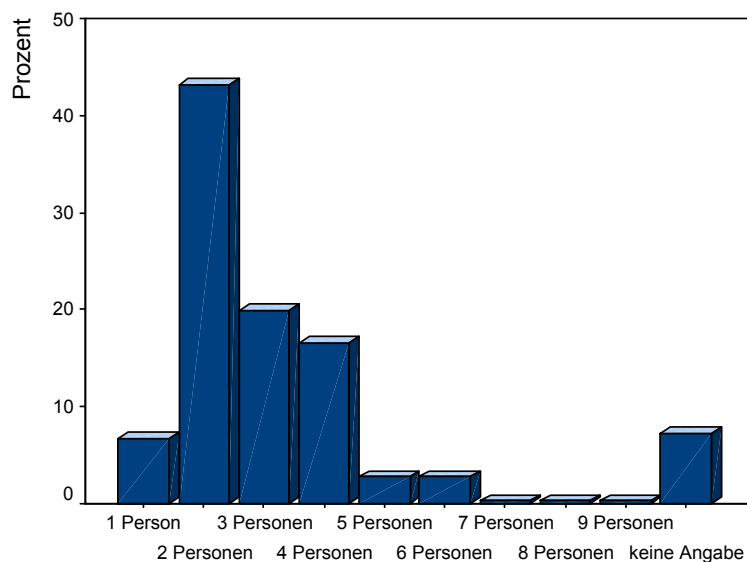
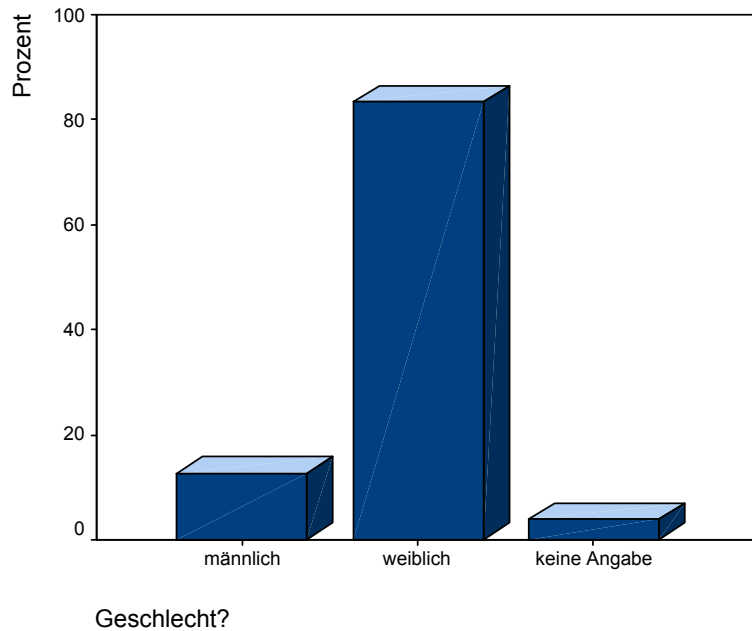
Erhebungsgesamtheit: 542 Personen

Von den 542 Personen haben 383 die Befragung abgeschlossen, 159 Personen haben den Fragebogen vorzeitig abgebrochen. Diese Personen wurden für die Auswertung der jeweiligen Ergebnisse nicht mitbetrachtet und sind dementsprechend in den jeweiligen Tabellen nicht enthalten. Der Begriff der Befragten bezieht sich also explizit nur auf die jeweils pro Frage gültigen Antworten.

Da im Vorwege keine weiteren Umfragen stattgefunden haben und somit keine genauen Kenntnisse über das Surfverhalten der oben beschriebenen Grundgesamtheit vorliegen, sind mit dieser Auswertung keinerlei Aussagen über die Repräsentativität der Ergebnisse verbunden. Die Ergebnisse können aber als Anhaltspunkte angesehen werden, um die Grundgesamtheit zu charakterisieren.

3. Allgemeine Übersicht - Soziodemographie

Gut 83 Prozent der Befragten sind weiblichen Geschlechts. Knapp 13 Prozent sind männlich. Diese Verteilung ist für das WWW allgemein äußerst ungewöhnlich. In der Regel ist ein Männerüberhang bei den Internetnutzern zu verzeichnen (66,1 % Männer – 33,9 % Frauen, Quelle: Fittkau & Maß, 12. W3B-Umfrage).



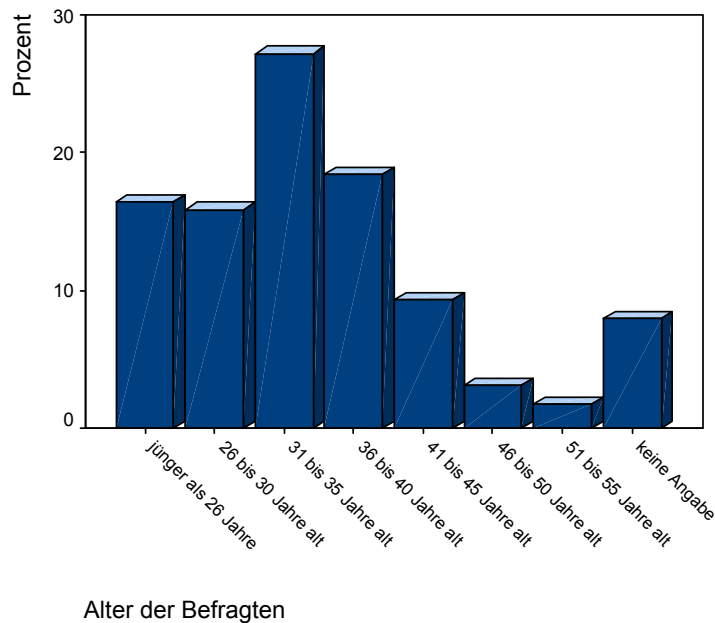
Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt?

Der größte Anteil der Befragten lebt in einem Zwei-Personen-Haushalt (43,2 %), 36 % in einem 3- oder 4-Personen-Haushalt. Von den Befragten sind 68 % verheiratet und 21,8 % ledig. Nur 4,7 % der Stichprobe geben an, dass sie geschieden sind.

Die Frage nach dem höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss wurde wie folgt beantwortet:

Frage 23 - Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

	Prozent	Kumulierte Prozente
keinen Abschluss	0,8	0,8
Haupt- / Volksschule	14,4	15,3
Realschule	33,7	49,0



Die Angaben zum Haushaltsnettoeinkommen werden erwartungsgemäß zu einem großen Teil nicht beantwortet. Aufschluss über die Einkommensverteilung der Besucher gibt die anschließende Tabelle.

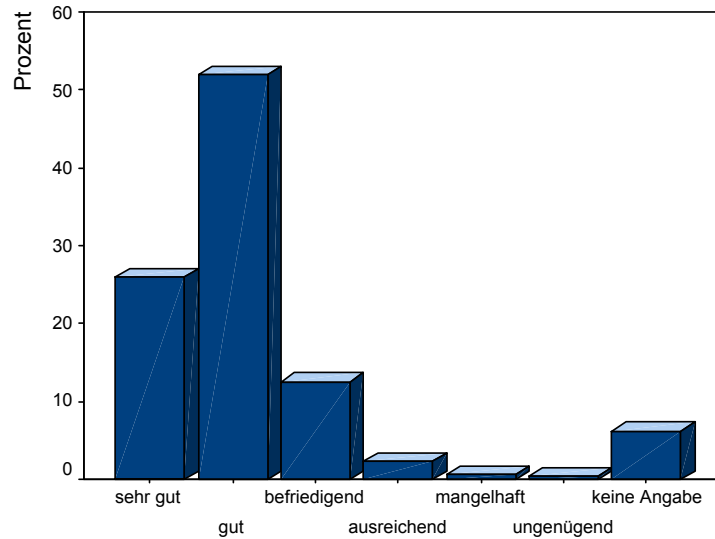
Frage 26 - Wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen in etwa?

	Prozent	Kumulierte Prozente
unter 1.500 DM	7,7	7,7
1.500 DM - 2.500 DM	8,0	15,7
2.500 DM - 3.500 DM	11,4	27,1
3.500 DM - 4.500 DM	10,8	37,9
4.500 DM - 5.500 DM	9,7	47,6
5.500 DM - 6.500 DM	8,0	55,6
6.500 DM - 7.500 DM	6,0	61,5
über 7.500 DM	10,3	71,8
ich weiss nicht	1,1	72,9
keine Angabe	27,1	100,0
Gesamt	100,0	

Mit 27,1 % macht der Anteil der Verweigerer bei dieser Frage den größten Teil aus. Die zweitgrößte Gruppe verdient mit 11,4 % zwischen 2.500,- DM und 3.500,- DM. Interessanterweise geben 10,3 % der Teilnehmer an, über 7.500 DM Nettoeinkommen im Monat zu verfügen.

4. Einstellungsfragen zur Website Adoption.de

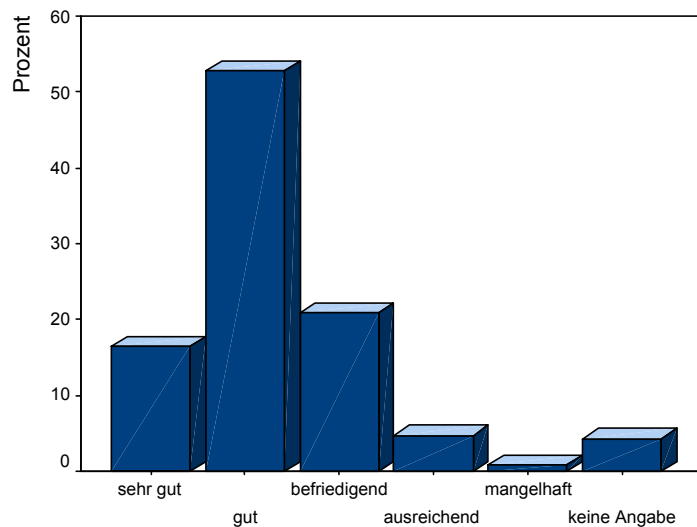
a. Inhaltlicher und visueller Aufbau der Seite



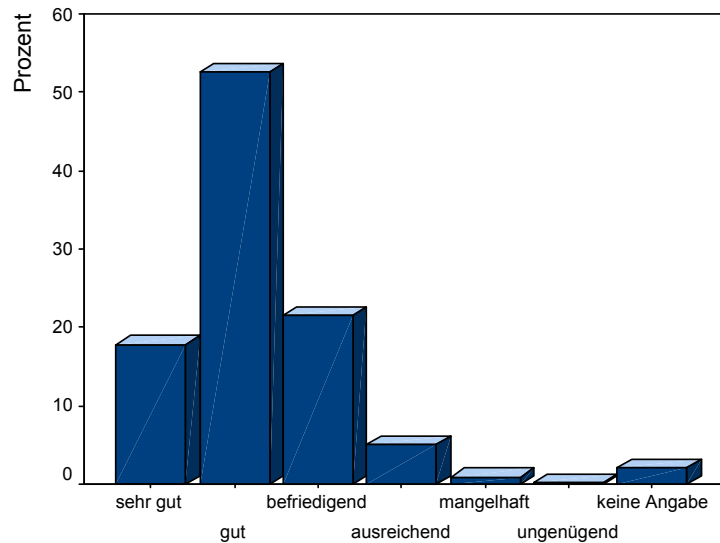
1 - Wie bewerten Sie den inhaltlichen Aufbau der Seite?

Auf die Frage: „Wie bewerten Sie den inhaltlichen Aufbau der Seite adoption.de?“, äußerten sich knapp 78 % mit „gut“ und „sehr gut“. Unter 10 % bewerteten die Seite mit „ausreichend“ oder schlechter.

Auch das Design der Seite und deren Ladegeschwindigkeit schneiden gut ab. In beiden Punkten bewerten knapp 70 % der Befragten die Website mit „gut“ oder „sehr gut“. Aufschluss geben die nachfolgenden Grafiken.



2 - Wie gefällt Ihnen das Design der Seite?



3 - Sind Sie mit der Ladegeschwindigkeit zufrieden?

b. Nutzung der Website Adoption.de

Frage 4 - Wie häufig nutzen Sie Adoption.de?

	Prozent	Kumulierte Prozente
täglich	2,9	2,9
ein- bis zweimal wöchentlich	18,4	21,3
ein- bis zweimal monatlich	15,3	36,7
unregelmäßig	26,4	63,1
das erste Mal	35,8	98,9
keine Angabe	1,1	100,0
Gesamt	100,0	

Die Frage nach der Häufigkeit der Seitennutzung ergibt ein uneinheitliches Bild. Insgesamt nutzen knapp 37 % der Teilnehmer die Präsentation regelmäßig. Mit 35,8 % gibt jedoch der größte Teil der Befragten an, das erste Mal auf der Seite zu sein, gefolgt von den unregelmäßigen Nutzern mit 26,4 %. 18,4 % nutzen die Seite ein- bis zweimal wöchentlich, 15,3 % ein- bis zweimal monatlich. „Heavy-User“, die täglich hereinschauen machen knapp 3 % aus.

Auf die Frage, warum die Seite genutzt wird, konnten mehrere Möglichkeiten angekreuzt werden sowie freie Antworten eingegeben werden.

Hinsichtlich der freien Äußerungen zeigt sich, dass insbesondere direkt Betroffene auf die Seite kommen. Häufig wurde als Grund ein Adoptionswunsch angegeben oder die Suche nach Familienangehörigen, die aufgrund einer Adoption keinen Kontakt mehr zueinander haben.

Bei den standardisierten Fragen rangieren mit 58,9 % und 56,5 % die allgemeinen Informationen und das Forum eindeutig auf den ersten beiden Plätzen. Relativ weit abgeschlagen landet der Chat mit 6,8 % auf dem letzten Platz.

Frage 5 - „Warum nutzen Sie Adoption.de? Es bietet vielfältige Möglichkeiten der Information / Kommunikation, insbesondere wegen ...

Rang	Ausprägung	Prozent
1	... der allgemeinen Informationen	58,9 %
2	... des Forums	56,5 %
3	... der Kontaktbörse	32,6 %
4	... der rechtlichen Hinweise	29,3 %
5	... den Links	21,2 %
6	... der Literaturtipps	20,8 %
7	... des Chats	6,8 %
	Keine Angabe	6,8 %

c. Inhaltliche Fragen zur Website

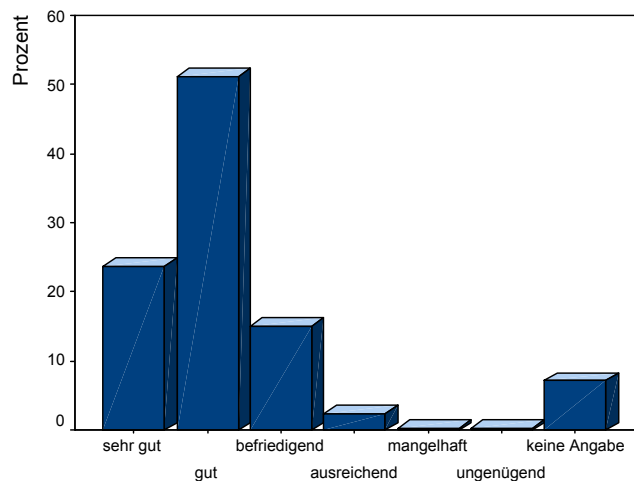
Die Übersichtlichkeit der Kontaktbörse wird wie folgt bewertet

Frage 6 - Sind Sie zufrieden mit der Übersichtlichkeit der Kontaktbörse?

	Prozent	Kumulierte Prozente
sehr gut	15,7	15,7
gut	44,0	59,6
befriedigend	17,7	77,4
ausreichend	5,9	83,3
mangelhaft	1,5	84,8
ungenügend	0,5	85,3
keine Angabe	14,7	100,0
Gesamt	100,0	

44 % der Befragten bewerten die Übersichtlichkeit mit „gut“, knapp 16 % mit „sehr gut“. Nur 2 % der Befragten geben der Übersichtlichkeit die Note 5 oder 6.

Ein überaus gute Bewertung erhält auch die Themenvielfalt der Website. 75 % der Befragten sprechen der Themenvielfalt ein „gute“ bis „sehr gute“ Note aus. Nur 0,6 % sehen die Themenvielfalt als nicht ausreichend an.



8 - Wie bewerten Sie die Themenvielfalt von Adoption.de?

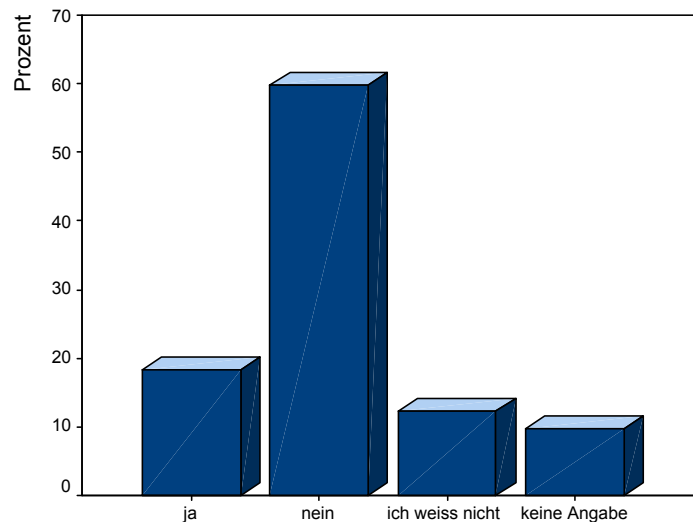
5. Allgemeine Fragen

a. Fragen mit politischem Bezug

Im folgenden werden verschiedene Fragen zum Thema Adoption betrachtet, die einen politischen Bezug aufweisen.

Auf die Frage, ob gewollt oder ungewollt kinderlose Paare bei der Rentenfinanzierung finanziell stärker belastet werden sollen, sprechen sich die Befragten mit 59,8 % eindeutig dagegen aus. Nur 18,3 % vertreten die Ansicht, dass die angesprochene Bevölkerungsgruppe stärker zur Kasse gebeten werden sollte.

Werden diese Aussagen auf die Soziodemographie übertragen, so stimmt die Personengruppe der Zweipersonenhaushalte mit einem Anteil von 73,5 % als voraussichtlich am stärksten betroffene Gruppe vehement dagegen. Auch die Besserverdienenden ab einem Einkommen von DM 5.500,- sehen eine zusätzliche Belastung eher als Zumutung an. Werden die Befragten nach ihrer Tätigkeit gruppiert, so fallen insbesondere die Angestellten auf, die eine stärkere Belastung ablehnen (68,4 %).



10 - Stärkere Belastung bei Rentenfinanzierung

Die Frage: „Welches Alter dürfen adoptivwillige Eltern Ihrer Ansicht nach höchstens haben, um einen Säugling adoptieren zu können?“ wurde wie folgt beantwortet:

38,3 % der Befragten sehen 40 Jahre als Höchstalter an, um einen Säugling zu adoptieren, gefolgt von der Ausprägung „45 Jahre“ mit 20,7 %. Werden die kumulierten Werte betrachtet, so sagen knapp 85 % der Befragten, dass adoptionswillige Eltern nicht älter als 45 Jahre sein sollten.

Eine genaue Überblick verschafft die nachfolgende Tabelle.

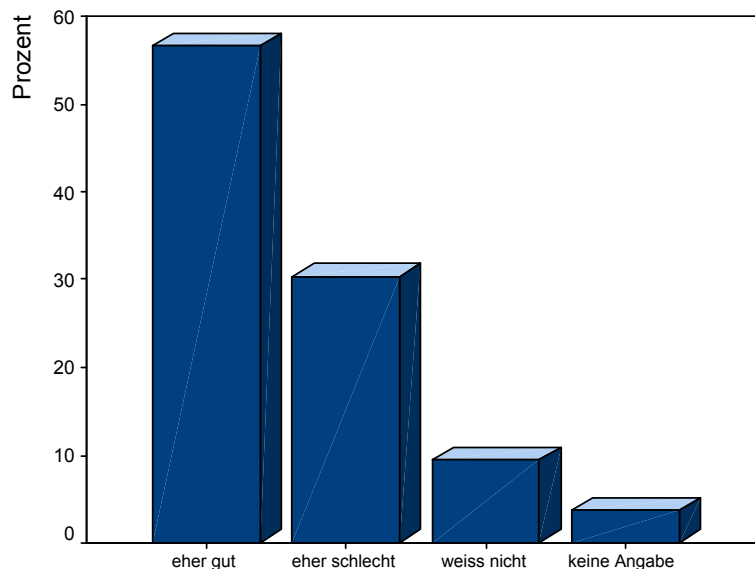
Frage 11 - Welches Alter dürfen adoptivwillige Eltern Ihrer Ansicht nach höchstens haben, um einen Säugling adoptieren zu können?

	Prozent	Kumulierte Prozente
unter 30	4,1	4,1
30	5,4	9,6
35	16,3	25,8
40	38,0	63,8
45	20,7	84,5
50	4,1	88,6
55	0,8	89,4
egal	7,0	96,4
keine Angabe	3,6	100,0
Gesamt	100,0	

Adoption ist auch für Alleinstehende rechtlich zulässig. Diesbezügliche Meinungen seitens der Website-Besucher wurden über die Frage: „Auch alleinstehende Frauen und Männer können ein Kind adoptieren. Wie beurteilen Sie diese Tatsache?“ erhoben.

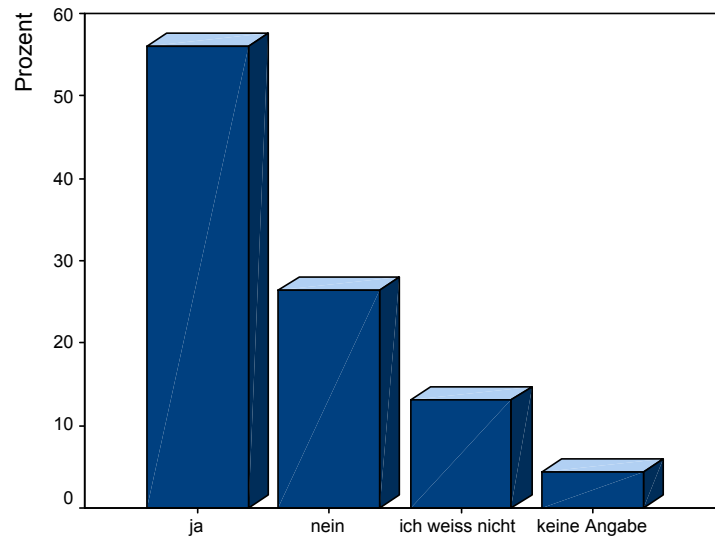
56,5 % der Befragten finden diese Tatsache „eher gut“, 30,4 % beurteilen diese Tatsache als „eher schlecht“. Dabei zeigt sich, dass insbesondere Männer in dieser Frage eher zu einer eindeutig negativen Antwort neigen als Frauen: 40 % der Männer antworteten mit „finde ich eher schlecht“ nur 30,2 % der Frauen gaben diese Antwortmöglichkeit an.

Darüber hinaus sprechen sich als betroffene Personengruppen vor allem auch Alleinstehende und Geschiedene für diese Form der Adoption aus.



12 - Adoption auch durch Alleinstehende?

Daran anschließend wurde die Einstellung zum Thema Homosexualität und Adoption getestet. „Sollen auch homosexuelle Paare die Chance erhalten, ein Kind zu adoptieren?“ beantworteten 56,1 % der Personen mit „ja“, nur 26,4 % der Befragten stimmten mit „nein“. Der Anteil derjenigen, die die Möglichkeit „ich weiss nicht“ oder „keine Angabe“ gewählt haben, ist bei dieser Frage mit 17,6 % allerdings relativ hoch.



13 - Adoption durch homosexuelle Partner

b. Fragen mit wirtschaftlichem Bezug

i. **Allgemein**

Die Unterhaltung der Website Adoption.de ist mit zeitlichen und finanziellen Aufwänden verbunden. Um die Möglichkeiten zu prüfen, ob seitens der Nutzer starke Einwände gegenüber einer möglichen Werbefinanzierung bestehen, wurden diesbezüglich verschiedene Fragen gestellt.

Die Frage „Haben Sie schon einmal auf einen Werbebanner oder einen Radiobutton geklickt?“ wurde mit einer eindeutigen Mehrheit von 63,1 % verneint. 28,8 % geben an, diese Möglichkeiten schon einmal genutzt zu haben. Die Männer zeigen sich in diesem Bereich jedoch etwas experimentierfreudiger. Immerhin 41,3 % haben derartige Möglichkeiten schon einmal genutzt. Bezogen auf die Schulbildung stellen sich Haupt- und Volksschüler im Vergleich zu den übrigen Kategorien als unternehmungslustiger dar. Die größten Skeptiker finden sich demgegenüber in der Personengruppe der Abiturienten.

Einer werbefinanzierten Website Adoption.de über ein Banner stehen jed

ii. Handys und Wap-Funktion

Im Hinblick auf die Ausweitung der Aktivitäten der Portalbetreiber wurde die diesbezügliche Meinung der Website-Nutzer eingeholt, um zu testen, ob derartige Aktivitäten angenommen würden.

Die erste Frage beschäftigte sich mit dem Besitz und der Nutzung eines WAP-Handys. Dabei zeigte sich, dass 63 % der Befragten kein WAP-Handy zur Verfügung haben. 22 % besitzen zwar ein WAP-Handy, nutzen die WAP-Funktion aber überhaupt nicht. Nur 1,6 % der Befragten nutzen WAP häufig.

Demgegenüber sprechen sich aber knapp 22 % für die Nutzung einer WAP-Anwendung mit Adoptionsbezug aus, vorausgesetzt ein WAP-Handy ist vorhanden. Der Anteil derjenigen, die diesen Dienst nicht nutzen würden, ist mit 52,6 % der Befragten jedoch sehr hoch. Auch die Bereitschaft für einen SMS-Dienst zu bezahlen, ist mit 23,8 % relativ gering. 56,7 % der Befragten lehnen einen kostenpflichtigen SMS-Dienst allgemein ab.

In diesem Zusammenhang ist auch der hohe Anteil derjenigen zu sehen, die einen SMS-Dienst zum Thema Adoption.de nicht nutzen würden, der 54,7 % beträgt. 14,2 % würden diesen Dienst nutzen, knapp 13 % sind noch unentschlossen. Knapp 50 % der Antwortenden sprechen sich jedoch gegen einen kostenpflichtigen Dienst aus.

Frage 16 - Benutzen Sie ein Handy mit WAP-Funktion und benutzen Sie die WAP-Funktion?

	Prozent	Kumulierte Prozente
Ich besitze ein WAP-Handy und nutze WAP häufig.	1,6	1,6
Ich besitze ein WAP-Handy, nutze WAP aber eher selten.	4,5	6,1
Ich besitze ein WAP-Handy, nutze WAP aber überhaupt nicht	22,1	28,3
Ich besitze kein WAP-Handy.	63,2	91,5
ich weiss nicht	2,4	93,9
keine Angabe	6,1	100,0
Gesamt	100,0	

6. Fragekatalog

1. Wie bewerten Sie die den inhaltlichen Aufbau der Seiten von Adoption.de?
2. Wie gefällt Ihnen das Design der Seite?
3. Sind Sie mit der Ladegeschwindigkeit zufrieden?
4. Wie häufig nutzen Sie Adoption.de?
5. Warum nutzen Sie Adoption.de?
6. Sind sie zufrieden mit der Übersichtlichkeit der Kontaktbörse?
7. Gibt es Verbesserungsvorschläge, die Ihnen spontan einfallen?
8. Wie bewerten Sie die Themenvielfalt von Adoption.de?
9. Wenn zusätzliche Themenfelder aufgenommen werden sollen, welche sollten das Ihrer Ansicht nach sein?

Im Zusammenhang mit der Rentenreform wird häufig über die zukünftige Finanzierung der Renten gesprochen. Welche Meinung haben Sie dazu?

10. Sollen gewollt oder ungewollt kinderlose Paare finanziell stärker belastet werden?
11. Welches Alter dürfen adoptivwillige Eltern Ihrer Ansicht nach höchstens haben, um einen Säugling adoptieren zu können?
12. Sollen alleinstehende Frauen oder Männer ein Kind adoptieren können?
13. Sollen auch homosexuelle Paare die Chance erhalten, ein Kind zu adoptieren?

Zum Thema Werbung auf Informationsseiten im WWW:

14. Haben Sie schon einmal auf ein Werbefbanner oder einen Werbebutton geklickt?

Um das WWW-Angebot von Adoption.de in der jetzigen Form zu erhalten ist neben Zeit und Mühe auch ein gewisser finanzieller Aufwand verbunden. Wie sehen Sie das?

15. Sollten Werbefbanner auf Adoption.de zur Finanzierung der Seite genutzt werden?
16. Besitzen Sie ein Handy mit WAP-Funktion und benutzen Sie die WAP-Funktion?
17. Gesetzt den Fall, Adoption.de würde auch Informationen für WAP-Handys anbieten, würden Sie diesen Dienst nutzen?

Noch eine Frage zum Thema Handy:

18. Sind Sie generell bereit, für einen SMS-Informationdienst etwas zu bezahlen?
19. Würden Sie ein SMS-Informationsangebot zum Thema Adoption nutzen? Wären Sie bereit, für diesen Dienst etwas zu bezahlen?

20. In welchem Jahr sind Sie geboren? (z.B.: 1967)

21. Geschlecht?

22. Wie viele Personen (Sie eingeschlossen) leben ständig in Ihrem Haushalt? (z.B.: 4)

23. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

24. Welche der folgenden Tätigkeiten trifft auf Sie zu?

25. Sind Sie ... (Familienstand)

26. Wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen in etwa?